

PRESSEMITTEILUNG

07.10.2020



GFT und Thought Machine schließen strategische Partnerschaft zur Beschleunigung globaler Banking-Transformations-Programme

- GFT und Thought Machine beschließen nach erfolgreicher Bereitstellung einer innovativen digitalen Bank globale strategische Partnerschaft
- Vollständig digitales Angebot erfolgreich auf Basis der Kernbanken-Engine Vault von Thought Machine erstellt
- Globaler Bankkunde im Live-Einsatz, Einführung der Innovation für Millionen von Kunden geplant

Stuttgart, 07. Oktober 2020 – GFT geht eine globale strategische Partnerschaft mit Thought Machine ein, dem Anbieter von Cloud -nativer Kernbank-Technologie. Diese neue Beziehung schließt sich an ein äußerst kooperatives und erfolgreiches Integrationsprojekt auf AWS-Basis mit Vault an, der Kernbanken-Plattform der nächsten Generation von Thought Machine.

Durch dieses jüngste gemeinsame Projekt, in dem GFT eine entscheidende Rolle beim Aufbau einer kompletten Bank auf Basis der Kern-Engine Vault gespielt hat, verfügt das Unternehmen über einzigartiges Know-how mit der Kernbanken-Plattform der nächsten Generation von Thought Machine. Das Projekt wurde für eine renommierte internationale Bank durchgeführt und befindet sich derzeit in einer Produktionsumgebung. Die Bank plant, in den kommenden Monaten und Jahren Millionen Kunden zu gewinnen und ihnen innovative Produkte bereitzustellen, die Wettbewerbsvorteile bieten und den Marktanteil erhöhen. Mit der Unterstützung von GFT wurde die Instanz nahtlos auf den Cloud-Servern von AWS hochgefahren und bietet optimierte Robustheit, Sicherheit und Effizienz für diese internationale Bank.

Christopher Ortiz, Mitglied des Group Executive Board von GFT und UK Country Manager, sagt hierzu: „Heute gilt es als selbstverständlich, dass man rasch auf die Cloud setzen und die Veränderung schnell vor sich gehen muss. Hier kommen moderne Lösungen wie Vault richtig zur Geltung. Unser Fachwissen in den Bereichen Transformation und Software-Engineering in Verbindung mit der Kerntechnologie von Thought Machine wird sicherstellen, dass Banken auf der ganzen Welt über die notwendigen Werkzeuge verfügen, um in Zeiten der Cloud wettbewerbsfähig zu sein. Hier haben sich zwei sehr innovative Unternehmen wirklich gefunden und arbeiten nun zusammen, um mit ihren einzigartigen, aber sich in hohem Maße ergänzenden Fähigkeiten und Erfahrungen erfolgreich eine bahnbrechende, neue Kundenimplementierung bereitzustellen.“

Steve Hoy, Director of Partnerships bei Thought Machine, erklärt: „Vault arbeitet mit Cloud-nativer Technologie und ermöglicht eine beispiellose Entwicklungsgeschwindigkeit, mit der Banken schon jetzt schnell starten und innovativ sein können. Unsere Erfahrung mit GFT als Integrationspartner war sehr positiv. Die Menschen bei GFT, mit denen wir zusammenarbeiten konnten, sind nicht nur menschlich großartig, sondern verfügen auch über einzigartige technische Fähigkeiten sowie ein ungewöhnlich tiefgreifendes Verständnis für Systemimplementierung und -bereitstellung.“

Vault ist eine Plattform der nächsten Generation, die keine veraltete oder Pre-Cloud-Technologie enthält. Sie wurde unter Verwendung einer Mikroservices-Architektur von Grund auf um APIs (application programming interface – Programmierschnittstelle) herum neu aufgebaut. Das gesamte System fügt sich dank eines einheitlichen, kohärenten Designs nahtlos ein und lässt sich so leicht konfigurieren, dass es jede Art von Privatkundenbankprodukt unabhängig von seiner Komplexität darstellen kann. Vault-Kunden und -User sind laut Thought Machine die Lloyds Banking Group, Standard Chartered und SEB.

GFT ist führend in der Entwicklung von Software für die digitale Transformation. Dabei kombiniert das Unternehmen umfassende Kenntnisse sowie praktische Erfahrungen in modernen Technologien und in der Finanzdienstleistungsbranche. GFT bietet weltweit einer schnell wachsenden Zahl von Finanzdienstleistern Know-how in wichtigen Bereichen wie Cloud-Migration, DevOps, Backend-Entwicklung, unternehmenskritische Dateninfrastruktur und Systemimplementierung.

Diese Pressemitteilung steht auch im [GFT Newsroom](#) zum Download bereit.

Ihre Pressekontakte:

Thought Machine:

press@thoughtmachine.net

GFT:

Dr. Markus Müller

Group Public Relations

GFT Technologies SE

Schelmenwasenstr. 34

70567 Stuttgart

Deutschland

+49 711 62042-344

markus.j.mueller@gft.com

Über GFT:

GFT treibt die digitale Transformation der weltweit führenden Unternehmen in der Finanzdienstleistungs- und Versicherungsbranche sowie der Fertigungsindustrie voran. Als Anbieter von IT-Dienstleistungen und Softwareentwicklung verfügt GFT über hohe Beratungs- und Entwicklungskompetenz rund um zukunftsweisende Technologien wie Cloud Engineering, künstliche Intelligenz, Mainframe-Modernisierung und das Internet der Dinge für Industrie 4.0.

Mit fundiertem technologischen Know-how, umfassender Marktkenntnis und starken Partnerschaften implementiert GFT skalierbare IT-Lösungen zur Steigerung der Produktivität. Dies ermöglicht Kunden einen schnelleren Zugriff auf neue IT-Anwendungen und innovative Geschäftsmodelle, während Risiken gleichzeitig gemindert werden.

GFT wurde 1987 gegründet und ist in 15 Ländern vertreten, um die Nähe zu seinen Kunden zu gewährleisten. Das Unternehmen beschäftigt 6.000 Mitarbeiter, denen Karrieremöglichkeiten in allen Bereichen der Softwaretechnik und Softwareentwicklung geboten werden. Die Aktie der GFT Technologies SE ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (Ticker: GFT-XE).

www.gft.com

Über Thought Machine

Thought Machine wurde 2014 mit dem Ziel gegründet, Banken die Migration von veralteten, in der Bankenbranche noch immer weit verbreiteten IT-Plattformen zu hochmodernen Systemen zu ermöglichen. Dies wird mit Vault, der Cloud-nativen Kernbankenplattform von Thought Machine, erreicht. Dieses System der nächsten Generation wurde von Anfang an als komplett Cloud-native Plattform konzipiert. Deshalb enthält Vault ausschließlich neuen Code, der nach der Etablierung von Clouds entstanden ist.

Thought Machine, vom Unternehmer Paul Taylor gegründet, betreut Finanzinstitute wie beispielsweise Lloyds Bank, SEB, Standard Chartered und Atom Bank. Das Team besteht zurzeit aus über 350 Mitarbeitern, die in Niederlassungen in London und Singapur tätig sind. Thought Machine hat Kapital in Höhe von über 110 Mio. Pfund Sterling bei Eurazeo, Draper Esprit, SEB, British Patient Capital, IQ Capital, Playfair Capital, Lloyds Banking Group und Backed eingeworben. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://thoughtmachine.net/>.